



Programm

Musikalische Eröffnung

Begrüßung und Grußworte

Christoph Marksches

Akademiepräsident

Manja Schüle

Ministerin für Wissenschaft, Forschung
und Kultur des Landes Brandenburg

Petra Bahr

Staatssekretärin im Bundesministerium für
Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Bericht des Akademiepräsidenten

Konflikte lösen!

Nachlese zu einem Jahresthema der BBAW

Christoph Marksches

Musikalisches Zwischenspiel I

Podiumsdiskussion

Was macht uns zur Familie?

Natur, Liebe Elternschaft – und was davon bleiben muss
(mit einer Einführung von Jutta Allmendinger)

Jutta Allmendinger

ehem. Präsidentin des Wissenschaftszentrums Berlin für
Sozialforschung (WZB), Akademiemitglied (Moderation)

Jochen König

Autor, Aktivist und Vater in einer Co-Eltern-Konstellation

Jessica Szczuka

Leiterin der Nachwuchsgruppe INTITEC und des
BMFTR-Projekts SENTIMENT
Universität Duisburg-Essen/ Mitglied der Jungen
Akademie

Johannes Vogel

Generaldirektor des Museums für Naturkunde, Berlin

Claudia Wiesemann

Direktorin em., Institut für Ethik und Geschichte der
Medizin, Universitätsmedizin Göttingen

Musikalisches Zwischenspiel II

Preisverleihungen

Musikalischer Ausklang

Auf dem Einsteintag verleiht die Akademie Preise für herausragende Leistungen, und die Landeshauptstadt Potsdam vergibt den Potsdamer Nachwuchswissenschafts-Preis. Die Akademie blickt auf ihre Arbeit in dem zu Ende gehenden Jahr und auf das Jahresthema 2025|26 „Konflikte lösen!“ zurück.

Zugleich bildet der Einsteintag den Rahmen für die feierliche Eröffnung des Jahresthemas der Akademie 2027|28: „Familie“: Familie gehört zu den ältesten und zugleich wandelbarsten Institutionen der Menschheitsgeschichte. Sie ist Ort von Geborgenheit, Herkunft, Identität und Fürsorge – aber auch von Konflikten, Überforderung, Ungleichheit und Entfremdung.

„Was macht uns zur Familie? Natur, Liebe, Elternschaft – und was davon bleiben muss“. Der Abend soll Perspektiven zusammenbringen, die vermeintliche Selbstverständlichkeiten aus sehr unterschiedlichen Richtungen infrage stellen: Aus der Evolutions- und Biodiversitätsforschung, der Medizinethik und Reproduktionsmedizin, der Forschung zu Mensch-KI-Beziehungen sowie aus der gelebten Co- und Mehrelternschaft. Wie eng gehören Herkunft, romantische Liebe und Elternschaft zusammen? Was begründet familiäre Verbundenheit, wenn genetische Verwandtschaft, gelebte Fürsorge und empfundene Nähe auseinanderfallen? Im Mittelpunkt steht die Frage, was Familie bei aller Vielfalt ihrer Formen tragen muss: Verlässlichkeit, Fürsorge und Verantwortung füreinander.

Einsteintag 2026

der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

Familie – zwischen Herkunft, Fürsorge und Zukunft

Freitag, 27. November 2026, 19.00 Uhr

Nikolaissaal Potsdam, Wilhelm-Staab-Str. 10-11, 14467 Potsdam

Rolf von Nordenskjöld und die Metropolitan Jazz Band Berlin gestalten das musikalische Rahmenprogramm und ein Empfang rundet das Programm ab.

Seien Sie uns sehr herzlich willkommen – die Akademie freut sich auf Sie!

Christoph Marksches

Präsident der Berlin-Brandenburgischen
Akademie der Wissenschaften

Weitere Informationen:

Dr. Karin Elisabeth Becker, festsitzung@bbaw.de

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften

Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin

www.bbaw.de



Berlin-Brandenburgische
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN